



Samstag, 3. Januar 2026

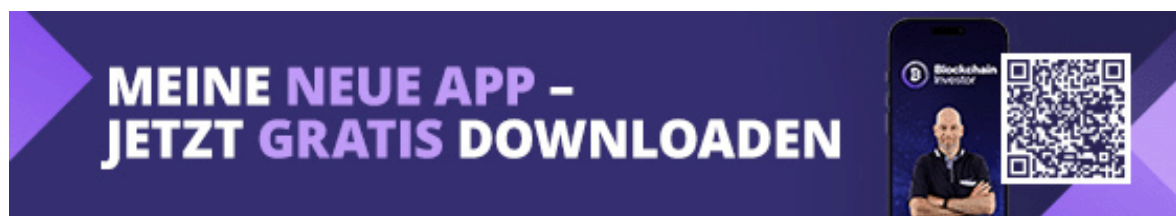
- >> **Strategy – Das plant der größte Bitcoin-Halter für 2026!**
- >> **Gewinner der Woche: Story (IP) legt um über 30% zu...**
- >> **Verlierer der Woche: Sky (SKY) verliert aufgrund von »Buyback-Fatigue« rund 7% auf Wochensicht**

## **Strategy – Das plant der größte Bitcoin-Halter für 2026!**

Liebe Leserin, lieber Leser,

die weltweit größte Bitcoin-Treasury-Firma Strategy blickt auf ein äußerst bewegtes Jahr 2025 zurück. Während die Bitcoin-Bestände in der Reserve zuletzt die Marke von 670.000 BTC überschritten, verlor die Aktie im Jahresverlauf rund die Hälfte ihres Werts. Zum Jahreswechsel hat Firmengründer Michael Saylor auf X (vormals: Twitter) die strategische Ausrichtung des Unternehmens für 2026 skizziert.

Kurzum: Strategy will künftig nicht mehr primär als Bitcoin-Company wahrgenommen werden, sondern sich wieder klar als Anbieter von Enterprise-AI- und Dateninfrastruktur positionieren.



### **Strategy (MSTR) im Jahr 2025**

Das Geschäftsjahr 2025 war eines der prägendsten in der Unternehmensgeschichte. Mit dem Rebranding von MicroStrategy zu Strategy unterstrich das Unternehmen zu Jahresbeginn bewusst seine Rolle als Bitcoin-Reserve-Firma, während das Tickersymbol MSTR unverändert blieb. Strategy hat den Begriff der Bitcoin-Treasury-Company maßgeblich geprägt und dient

mittlerweile zahlreichen Unternehmen als Referenzmodell für die Integration von Bitcoin in die eigene Bilanz.

Zum Jahresende 2025 beliefen sich die Bestände auf rund 672.497 BTC. Die gesamten Anschaffungskosten lagen bei etwa 50,4 Mrd. US-Dollar, was einem durchschnittlichen Kaufpreis von rund 75.000 US-Dollar je Bitcoin entspricht. Bei dem BTC-Preis von rund 88.000 US-Dollar am 31. Dezember ergibt sich daraus ein Bitcoin Yield von rund 17 Prozent, deutlich oberhalb des ursprünglich kommunizierten Yields von 6 bis 10 Prozent. Operativ betrachtet war die Bitcoin-Strategie damit erfolgreich umgesetzt.

An der Börse spiegelte sich dieser Erfolg jedoch nicht wider. Die Aktie verlor im Jahresverlauf massiv an Wert und schloss 2025 nahe dem Jahrestief bei 151,42 US-Dollar. Vom Hoch bei rund 460 US-Dollar im August entspricht dies einem Rückgang von etwa 66 Prozent, auf Jahressicht lag das Minus bei rund 50 Prozent. Besonders aussagekräftig ist in diesem Zusammenhang die Entwicklung der sog. multiple-to-Net-Asset-Value-Ratio (mNAV), die zuletzt unter die Marke von 1 fiel. Der Markt bewertete Strategy damit phasenweise unter dem Wert der in der Bilanz gehaltenen Bitcoin.

Auch im direkten Vergleich zeigte sich Bitcoin deutlich stabiler als der Aktienwert von MSTR. Der BTC-Kurs notierte zum Jahreswechsel bei rund 88.000 US-Dollar und verzeichnete lediglich moderate Verluste auf Monats- und Jahressicht. Die Underperformance der Strategy-Aktie wurde damit umso deutlicher, obwohl das Unternehmen seine Bitcoin-Position kontinuierlich weiter ausgebaut hatte:



*Im Vergleich mit dem Bitcoin-Kurs verlor die MSTR-Aktie überdurchschnittlich stark an Wert | Quelle: TradingView.com*

**Strategy's Vision für 2026**

Aufgrund der schwachen Aktien-Performance erscheint eine strategische Neuausrichtung in diesem Jahr nur folgerichtig. Zum Jahreswechsel stellte das Unternehmen Bitcoin bewusst nicht mehr in den Mittelpunkt seiner Außendarstellung. Stattdessen rücken Themen wie Künstliche Intelligenz (KI) und Unternehmens-Software stärker in den Vordergrund. Ziel ist es, die Wahrnehmung zu verbreitern und nicht länger ausschließlich als »gehebeltes Bitcoin-Investment« wahrgenommen zu werden.

Strategy sieht dabei eine klare Marktlücke. Viele Unternehmen haben in den vergangenen Jahren massiv in KI investiert, stellen nun aber fest, dass diese Projekte an der eigenen Datenbasis scheitern. Informationen liegen oft in voneinander getrennten Systemen, sind unvollständig oder widersprüchlich. Unter diesen Voraussetzungen kann KI keinen verlässlichen Mehrwert liefern.

Genau hier setzt Strategy an. Das Unternehmen will Firmen dabei helfen, ihre Daten zu strukturieren, zu vereinheitlichen und verlässlich nutzbar zu machen. Erst auf dieser Grundlage lassen sich KI-Anwendungen sinnvoll und produktiv einsetzen. Statt ein weiteres KI-Produkt zu vermarkten, will sich Strategy als Anbieter der notwendigen Dateninfrastruktur für fundierte, KI-gestützte Unternehmensentscheidungen positionieren.

**Bitcoin bleibt weiterhin ein wichtiger Teil der Bilanz**, ist aber nicht mehr der alleinige Treiber des Firmen-Narrativs. Mit über 670.000 Bitcoin verfügt Strategy nach wie vor über eine der größten Positionen weltweit. Gleichzeitig zeigt die Kursentwicklung, dass der Markt diese Bestände derzeit nicht mehr mit einem nennenswerten Aufschlag bewertet. Die Aktie verhält sich zunehmend wie ein reines Bitcoin-Investment, was den Druck erhöht, zusätzliche Wachstumsperspektiven aufzuzeigen.

### Unser Fazit:

Die neue Vision bedeutet also keine direkte Abkehr von Bitcoin, sondern eine Ergänzung. Strategy will sich künftig als Kombination aus Bitcoin-Treasury und Anbieter von Daten- und Softwarelösungen positionieren. Letztlich setzt Strategy darauf, dass KI dort erfolgreich sein wird, wo Unternehmen ihre Daten im Griff haben. In diesem Umfeld will Strategy wieder eine klarere wirtschaftliche Rolle einnehmen. Ob Strategy diese Strategie auch erfolgreich umsetzen kann und sich dies dann auch positiv im Aktienkurs bemerkbar machen wird, bleibt abzuwarten.

---

**Gewinner der Woche:**

## Story (IP) legt um über 30% zu...

Der IP-Token von Story konnte in der Vorwoche um mehr als 30% zulegen und zählt damit neben der neuen Layer-1-Blockchain Canton (CC) zu den Top-Performern in dieser Woche. Der Preis hat damit die Verluste von Anfang Dezember weitestgehend wieder wettmachen können, was insbesondere auf die hohe Netzwerkresilienz und auf das wachsende Narrativ rund um KI und geistiges Eigentum zurückzuführen ist.

Auslöser der Rallye war die Marktreaktion auf den Exploit des Unleash Protocols am 30. Dezember 2025, einem auf Story (IP) aufbauenden Projekt. Zwar wurden dabei rund 3,9 Mio. US-Dollar entwendet, das zugrunde liegende Layer-1-Netzwerk von Story blieb jedoch vollständig unversehrt. Die schnelle Aufklärung sowie die klare Bestätigung der Sicherheit der Core-Infrastruktur stärkten das Vertrauen der Marktteilnehmer deutlich. In der Folge stiegen sowohl das Open Interest an den Futures-Märkten als auch die Spot-Käufe spürbar an. On-Chain-Daten zeigten Netto-Zuflüsse von über 5 Mio. US-Dollar innerhalb weniger Tage, während das Handelsvolumen zeitweise um nahezu 200 Prozent zulegte.

IP profitiert daneben von dem übergeordneten Narrativ der Tokenisierung von geistigem Eigentum im Kontext von KI-Modellen. Dieses Thema gewinnt im aktuellen Marktumfeld spürbar an Bedeutung, da Fragen rund um Urheberrechte, Trainingsdaten und Monetarisierung zunehmend in den Fokus rücken.



Kürzel	Kurs	Marktkapitalisierung	tägl. Handelsvolumen
IP	2,08 US-Dollar	710 Mio. US-Dollar	70 Mio. US-Dollar

Quelle: coinmarketcap.com

## Unser Fazit:

Story (IP) konnte unter Beweis stellen, dass die Kerninfrastruktur auch Stresssituationen standhält, was das Vertrauen in das Protokoll nachhaltig gestärkt hat. Gleichzeitig gewinnt das Narrativ rund um die Tokenisierung geistigen Eigentums im KI-Kontext weiter an Dynamik. Charttechnisch war der IP-Token zuvor klar überverkauft. Entscheidend bleibt nun, ob es gelingt, weiteres Momentum aufzubauen. Andernfalls besteht das Risiko, dass die jüngste Erholung wieder an Kraft verliert.

---

## Verlierer der Woche: Sky (SKY) verliert aufgrund von »Buyback-Fatigue« rund 7% auf Wochensicht

Sky (SKY), das ehemalige MakerDAO, zählt in dieser Woche zu den schwächsten Performern unter den größeren DeFi-Tokens. Zwar setzte in den letzten Stunden eine moderate bullische Gegenbewegung ein, dennoch ist der Token auf Wochensicht etwa 7% im Minus.

Hauptbelastungsfaktor ist die zunehmende Skepsis gegenüber der Nachhaltigkeit der laufenden Rückkaufprogramme (Buybacks). Allein in der vergangenen Woche kaufte das Protokoll rund 32 Millionen SKY-Token im Wert von etwa 2 Mio. US-Dollar zurück und verbrannte bzw. vernichtete diese. Der Markt reagierte darauf jedoch kaum noch. Dieses Verhalten deutet auf eine ausgeprägte „Buyback-Fatigue“ hin.

Investoren hinterfragen zunehmend, ob die laufenden Rückkäufe langfristig aus den Lending-Einnahmen von Spark finanzierbar sind, insbesondere in einem Umfeld stagnierender DeFi-Aktivität.

Hinzu kommt das allgemein schwache Umfeld für Altcoins. Ein Großteil der 2025 neu gelisteten Tokens notiert weiterhin unter den jeweiligen Emissionspreisen, was die Risikobereitschaft im Markt begrenzt. Gleichzeitig zieht die steigende Bitcoin-Dominanz (wieder über 59%) Liquidität aus etablierten DeFi-Projekten ab. Anleger konzentrieren sich aktuell auf Bitcoin oder neue Trends. Etablierte DeFi-Tokens wie SKY geraten dabei ins Hintertreffen.

Aus charttechnischer Sicht verschärfte sich das Bild deutlich. SKY fiel unter die psychologisch wichtige Unterstützung bei 6,2 Cent und durchbrach damit eine Zone, die zuvor mehrfach Halt geboten hatte. Dieser klassische Support-and-Resistance-Wechsel erhöht den technischen Abwärtsdruck.



Kürzel	Kurs	Marktkapitalisierung	tägl. Handelsvolumen
SKY	0,06 US-Dollar	1,42 Mrd. US-Dollar	1-2 Mio. US-Dollar

Quelle: coinmarketcap.com

## Unser Fazit:

Sky (SKY) leidet aktuell weniger an einem akuten Protokollproblem als an einem Vertrauens- und Bewertungsproblem im Markt. Der Bruch der Unterstützung bei 6,2 Cent ist technisch wie psychologisch relevant und erhöht kurzfristig den Abwärtsdruck. Eine nachhaltige Erholung dürfte erst dann einsetzen, wenn Rückkäufe wieder als strukturell tragfähig wahrgenommen werden und sich das DeFi-Sentiment insgesamt aufhellt – gerade auch im Hinblick auf das DAO-Drama bei Aave.

*Die heutige Ausgabe entstand wieder durch die Zusammenarbeit im Team mit Alexander Mittermeier (Chefredakteur), Philipp Henk (stellvertr. Chefredakteur) und andere Team-Mitglieder, die allesamt langjährige Erfahrungen in der Krypto-Branche mitbringen.*

### Offenlegung wegen möglicher Interessenkonflikte:

Die Autoren sind in den folgenden besprochenen Krypto-Währungen bzw. -Projekten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Kommentars investiert in: **Bitcoin & Ethereum**

Weitere Informationen dazu [findest Du hier...](#)

Viel Erfolg bei deinen Finanzentscheidungen &  
ein schönes Wochenende wünscht Dir

Dein

Alexander Mittermeier

Chefredakteur *Krypto-Report*

[www.krypto-report.de](http://www.krypto-report.de)

---

>> [Die nächste Ausgabe erscheint am 10. Januar](#)

investUp Media GmbH • Dollgasse 13 • 97084 Würzburg • Registereintrag: Registergericht –  
Amtsgericht Würzburg | Registernummer – HRB 17058 • USt-IdNr. gemäß § 27a UStG:  
DE365054878 • Vertreten durch: Stefan Böhm & Markus Müller • Inhaltlich Verantwortlicher i.S.d.  
§ 18 Abs. 2 MStV: Alexander Mittermeier (V.i.S.d.P.)

[Archiv](#) | [Datenschutz](#) | [Impressum & Haftungsausschluss](#)

Copyright © 2026 investUp Media GmbH – Alle Rechte vorbehalten.